398081-2026 - Zadávání

Německo – Technické projektování – Gebäude 09.6u III. Bauabschnitt Elektrolyse-Teststände und CO2-Elektrolyseure
OJ S 110/2026 10/06/2026
Oznámení o zahájení zadávacího nebo koncesního řízení – standardní režim
Služby

1. Kupující

1.1. Kupující

Oficiální název: Forschungszentrum Jülich GmbH -Team Bau-
E-mail: vergabe-bau@fz-juelich.de
Právní forma kupujícího: Veřejný podnik ovládaný ústředním orgánem státní správy
Činnost veřejného zadavatele: Vzdělávání

2. Řízení

2.1. Řízení

Název: Gebäude 09.6u III. Bauabschnitt Elektrolyse-Teststände und CO2-Elektrolyseure
Popis: Das Gebäude 9.6u besteht aus zwei Hallenbereichen und zwei Bürotrakten. Im Gebäude werden in mehrere Bauabschnitten Elektrolyse-Teststänaden verschiedener Größe errichtet. Der erste Megawatt-Elektrolyseur wurde in der größeren Haupthalle des Gebäudes innerhalb des ersten Bauabschnitts realisiert und ist im Juni 2025 in Betrieb gegangen. Bauabschnitt II behandelt einen weiteren Megawatt-Elektrolyseur, welcher in der Haupthalle geplant ist. Dieser ist nicht Bestandteil dieser Ausschreibung. Bauabschnitt I.1 ist fertiggestellt. Der Bauabschnitt I.2. als separater, unabhängiger Versuchsstand in der Vorhalle befindet sich in fortgeschrittener Planung und wird mit Beginn in 2026 realisiert. Im Rahmen des Bauabschnitts III ist nun die bauliche Infrastruktur für die Aufstellung von 19 Stück Kilowatt-Elektrolyseuren unterschiedlicher Größe, von zwei CO2-Elektrolyseuren und eines Stack-Prüfstands in den zwei Hallen des Gebäudes herzustellen. Die endgültige Platzierung der Einzelteststände ist im Rahmen der Grundlagenermittlung festzulegen. Auch eine mehrstöckige Variante ist denkbar. Für die Maßnahme ist eine baurechtliche Genehmigung erforderlich. Bei der Planung des Bauabschnittes I wurden die weiteren Elektrolyseure bereits berücksichtigt, allerdings weder geplant noch genehmigt. Auf Basis der zu erstellenden Planung ist für den III. BA eine baurechtliche Genehmigung zu erwirken. In diesem Rahmen sind die Maßnahmen der KG 400 (hier 410, 420, 430 und 470) zu planen, zu veranlassen und zu überwachen. Für den Ausblas der Produktgase (insb. Wasserstoff) über Dach ist der Ex-Schutz zu berücksichtigen. Mitwirkung und Zuarbeit zum Ex-Schutz-Konzept und Ex-Schutz-Dokument sind erforderlich. Der genaue Leistungsumfang umfasst die Leistungsphasen 1 – 3 bzw. 4/5 – 8 der HOAI 2021, §55, Leistungsbild Technische Ausrüstung. Es sollen alle in der Anlage 06d detailliert benannten Grund- und Besonderen Leistungen angeboten und ausgeführt werden. Die besonderen Leistungen sind als Pauschale anzubieten - diese sind für die gesamte Bearbeitungsdauer (Stufe 1: Lph 1-3; Stufe 2: Lph 4-8) festgesetzt und ändern sich auch nicht bei einer möglichen Veränderung der Honorarzone. Beauftragungsstufen: Das Projekt wird als Gesamtpaket für die - Leistungsphasen 1 – 3 beauftragt. Optional erfolgt mit Abschluss der Leistungsphase 3 die Beauftragung der - Leistungsphasen 4 - 8
Identifikátor řízení: 7154d654-290e-4c09-91c5-711945e18fc2
Interní identifikátor: B30/42397377

Typ řízení: Otevřené
Řízení se zrychlí: ne

2.1.1. Účel

Charakter smlouvy: Služby
Hlavní klasifikace (cpv): 71320000 Technické projektování

2.1.2. Místo plnění

Poštovní adresa: Wilhelm-Johnen-Straße
Obec: Jülich
PSČ: 52428
Nižší územní jednotka země (NUTS): Düren (DEA26)
Země: Německo

2.1.4. Obecné informace

Další informace: Gem. Rahmenterminplan vom 03.02.2026 sind folgende Einzeltermine/fristen vorgesehen: III. Bauabschnitt A) Start der Planung KW 39 / 2026 B) Fertigstellung Entwurfsplanung KW 02 / 2027 C) Einreichen des Bauantrags KW 12 / 2027 D) Fertigstellung Ausführungsplanung und Vergabeunterlagen KW 35 / 2027 E) Ausführungszeitraum bis Fertigstellung, Übergabe an FZJ KW 16 / 2030 F) Abrechnung KW 27 / 2030 Besprechungen und Abstimmungen im FZJ: Es sind regelmäßige Projektbesprechungen in ca. 14-tätigem Rhythmus in Absprache mit dem Auftraggeber angedacht – dies ist in das Honorarangebot einzukalkulieren.

Právní základ:

Směrnice 2014/24/EU
vgv - Gebäude 09.6u – III. Bauabschnitt/ Elektrolyse-Teststände und CO2-Elektrolyseure Planungsleistungen TGA

2.1.6. Důvody pro vyloučení

Zdroje důvodů pro vyloučení: Oznámení
Střet zájmů související s účastí v zadávacím řízení: Keine Ausschlussgründe gem. §123 oder §124 GWB EIGNUNGSKRITERIEN: 1.1 Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Die nachfolgenden Angaben sind erforderlich, um die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit zu belegen: (A) Berufshaftpflichtversicherung Aktueller Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung (mind. 1.5000.000 EUR für Personenschäden, mind. 1.000.000 EUR für sonstige Schäden). Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung mindestens das Zweifache der Versicherungssumme beträgt, d. h. die Versicherung muss bestätigen, dass für den Fall, dass bei dem Bieter mehrere Versicherungsfälle in einem Jahr eintreten (z. B. aus anderen Verträgen mit anderen Auftraggebern), die Obergrenze für die Zahlungsverpflichtung der Versicherung bei mindestens dem Zweifachen der obenstehenden Versicherungssummen liegt. Besteht eine Berufshaftpflichtversicherung mit niedrigeren als den o. a. Deckungssummen, ist die Vorlage einer schriftlichen Bestätigung der Versicherung des Bieters, die Berufshaftpflicht im Auftragsfall auf die geforderten Höhen anzuheben erforderlich. Der Auftraggeber behält sich vor, die Höhe der oben geforderten Mindestdeckungssummen im weiteren Verfahren zum Gegenstand der Verhandlungen zu erklären. In diesem Zusammenhang erklärt der Bieter insofern seine Bereitschaft sowohl zur Anpassung auf die oben geforderten Mindestdeckungssummen als auch im Bedarfsfall zur Erhöhung der oben geforderten Mindestdeckungssummen. Der Nachweis muss gültig sein und nicht älter als 12 Monate (Stichtag ist der Tag des Eröffnungstermins). Versicherungsnachweise bei Bietergemeinschaften müssen von jedem Mitglied einzeln und jeweils in voller Deckungshöhe

nachgewiesen werden. (B) Gesamtumsatz Der jährliche Gesamtumsatz für Leistungen gem. § 53ff HOAI Technische Ausrüstung muss mindestens 1.750.000 EUR (netto) im Durchschnitt der letzten drei Jahre (2023/2024/2025) erreichen. Sofern in Bietergemeinschaft bzw. mit Unterbeauftragungen angeboten wird, muss die Jahresgesamtsumme aller Bieter der Gemeinschaft bzw. inkl. der Unterauftragnehmer in den jeweiligen Leistungsbereichen zusammen den genannten Mindestwert erreichen. In der Erklärung sind die Umsatzzahlen jeweils pro Mitglied der Bietergemeinschaft oder Unterbeauftragung einzeln anzugeben. 1.2 Fachliche Leistungsfähigkeit Die nachfolgenden Angaben sind erforderlich, um die erforderliche technische Leistungsfähigkeit des Bieters zu belegen. (A) Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung gem. §46 (1) VgV: Ingenieure/-innen gem. § 75 (2) VgV für die Leistungen Technische Ausrüstung gem. § 53 HOAI (HLS, Sondermedien) (C) Erklärung der Beschäftigtenzahl in den letzten 3 Jahren (2023/2024/2025) (§ 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV): Geforderte Mindeststandards: Für die Leistungen gem. § 53 HOAI 2013 Technische Ausrüstung Anlagengruppen 1+2+3+7 sind mind. 5 Personen (Inhaber/Mitarbeiter) mit berufsqualifizierendem Hochschulabschluss im Bereich Ingenieur im Durchschnitt der letzten 3 Jahre (2023, 2024, 2025) nachzuweisen. Bietergemeinschaften können diese Anforderung gemeinsam erfüllen. (C) Liste der wesentlichen in den letzten 10 Jahren (Stichtag: 1.1.2016) erbrachten Leistungen (§ 46 (3) 1. VgV). (vgl. Angebotsbogen/ Leistungsübersicht) Die Projekte müssen innerhalb der vergangenen zehn Jahre (Stichtag 1.1.2016) bearbeitet worden sein, wobei die Leistungsphase 8 bei Angebotsabgabe begonnen haben muss. Aus den eingereichten Referenzen soll die Qualifikation des Bieters hinsichtlich Erfahrung mit vergleichbaren Projekten ersichtlich werden. Geforderte Mindeststandards: Für die Leistungen gem. § 53ff HOAI 2013 Planung Technische Ausrüstung sind mit den Referenzen der Leistungsübersicht nachzuweisen: 1. mind. zwei Projekte aus dem Bereich Labor- oder Technikumsgebäude, mit Planen und Bauen im Bestand und/ oder mit Sanierungen im laufenden Betrieb, mit anrechenbaren TGA-Kosten ab 1.000.000 € netto; mit durchgängiger, abgeschlossener Bearbeitung der Leistungsphasen 2-8 bzw. mind. begonnener Lph 8. 2. mind. zwei Projekte mit Technischen Gasen/ Reinstgasen, Druckluft, VE-Wasser, Kältetechnik /Kaltwassererzeugung, RLT-Anlagen - für Forschung/Industrie, mit anrechenbaren Kosten ab 1.000.000 € netto; mit durchgängiger, abgeschlossener Bearbeitung der Leistungsphasen 2-8 bzw. mind. begonnener Lph 8. 3. mind. eine Referenz für einen öffentlichen Bauherren (mind. 1.000.000,- € netto anrechenbare Kosten TGA) 4. mind. ein Projekt mit positiver Würdigung des Auftraggebers im Referenzschreiben: Projekte, bei denen ein Referenzschreiben des Auftraggebers eine uneingeschränkte positive Würdigung für die Leistungen der Planung Technische Ausrüstung erkennen lässt Hinweise: Die Mindestanforderungen können sowohl mit einem oder mehreren Projekten erfüllt werden. Eine Referenz kann in mehreren Mindest- und/oder Zuschlagskriterien gewertet werden. Eine Mehrfachnennung in der Leistungsübersicht ist dafür nicht erforderlich. Entsprechende Referenzen sind unter Angabe der Projektbeschreibung, Angabe des Projekttyps, Angabe der Honorarzone, des Leistungszeitraums von Leistungsphase 2 bis Leistungsphase 8, Angaben zu den anrechenbaren TGA-Baukosten (netto), Angabe der beauftragten sowie der abgeschlossenen Leistungsphasen, Angaben zu Referenzschreiben, Nennung des Bauherren mit Ansprechpartner (inkl. Telefonnummer) in den Angebotsbogen einzutragen. Zu den auf die TGA-Gewerke bezogenen Referenzen sind jeweils zwei Zeichnungen der Lph 5 Ausführungsplanung (pdf) mitzusenden (1 Anlagenschema und 1 Technikzentralengrundriss M 1:50; zu Anlagengruppe 1 oder 2 oder 3 oder 7 oder auch beliebig untereinander kombiniert). Bei den v. g. Mindestanforderungen handelt es sich um Eignungskriterien. Werden diese im Rahmen der Abgabe des Angebotes und ggf. der Nachforderung nicht nachweislich erfüllt, erfolgt ein Ausschluss vom weiteren Vergabeverfahren.

Korupce: Keine Ausschlussgründe gem. §123 oder §124 GWB EIGNUNGSKRITERIEN: 1.1 Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Die nachfolgenden Angaben sind erforderlich, um die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit zu belegen: (A) Berufshaftpflichtversicherung Aktueller Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung (mind. 1.5000.000 EUR für Personenschäden, mind. 1.000.000 EUR für sonstige Schäden). Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung mindestens das Zweifache der Versicherungssumme beträgt, d. h. die Versicherung muss bestätigen, dass für den Fall, dass bei dem Bieter mehrere Versicherungsfälle in einem Jahr eintreten (z. B. aus anderen Verträgen mit anderen Auftraggebern), die Obergrenze für die Zahlungsverpflichtung der Versicherung bei mindestens dem Zweifachen der obenstehenden Versicherungssummen liegt. Besteht eine Berufshaftpflichtversicherung mit niedrigeren als den o. a. Deckungssummen, ist die Vorlage einer schriftlichen Bestätigung der Versicherung des Bieters, die Berufshaftpflicht im Auftragsfall auf die geforderten Höhen anzuheben erforderlich. Der Auftraggeber behält sich vor, die Höhe der oben geforderten Mindestdeckungssummen im weiteren Verfahren zum Gegenstand der Verhandlungen zu erklären. In diesem Zusammenhang erklärt der Bieter insofern seine Bereitschaft sowohl zur Anpassung auf die oben geforderten Mindestdeckungssummen als auch im Bedarfsfall zur Erhöhung der oben geforderten Mindestdeckungssummen. Der Nachweis muss gültig sein und nicht älter als 12 Monate (Stichtag ist der Tag des Eröffnungstermins). Versicherungsnachweise bei Bietergemeinschaften müssen von jedem Mitglied einzeln und jeweils in voller Deckungshöhe nachgewiesen werden. (B) Gesamtumsatz Der jährliche Gesamtumsatz für Leistungen gem. § 53ff HOAI Technische Ausrüstung muss mindestens 1.750.000 EUR (netto) im Durchschnitt der letzten drei Jahre (2023/2024/2025) erreichen. Sofern in Bietergemeinschaft bzw. mit Unterbeauftragungen angeboten wird, muss die Jahresgesamtsumme aller Bieter der Gemeinschaft bzw. inkl. der Unterauftragnehmer in den jeweiligen Leistungsbereichen zusammen den genannten Mindestwert erreichen. In der Erklärung sind die Umsatzzahlen jeweils pro Mitglied der Bietergemeinschaft oder Unterbeauftragung einzeln anzugeben. 1.2 Fachliche Leistungsfähigkeit Die nachfolgenden Angaben sind erforderlich, um die erforderliche technische Leistungsfähigkeit des Bieters zu belegen. (A) Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung gem. §46 (1) VgV: Ingenieure/-innen gem. § 75 (2) VgV für die Leistungen Technische Ausrüstung gem. § 53 HOAI (HLS, Sondermedien) (C) Erklärung der Beschäftigtenzahl in den letzten 3 Jahren (2023/2024/2025) (§ 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV): Geforderte Mindeststandards: Für die Leistungen gem. § 53 HOAI 2013 Technische Ausrüstung Anlagengruppen 1+2+3+7 sind mind. 5 Personen (Inhaber/Mitarbeiter) mit berufsqualifizierendem Hochschulabschluss im Bereich Ingenieur im Durchschnitt der letzten 3 Jahre (2023, 2024, 2025) nachzuweisen. Bietergemeinschaften können diese Anforderung gemeinsam erfüllen. (C) Liste der wesentlichen in den letzten 10 Jahren (Stichtag: 1.1.2016) erbrachten Leistungen (§ 46 (3) 1. VgV). (vgl. Angebotsbogen/ Leistungsübersicht) Die Projekte müssen innerhalb der vergangenen zehn Jahre (Stichtag 1.1.2016) bearbeitet worden sein, wobei die Leistungsphase 8 bei Angebotsabgabe begonnen haben muss. Aus den eingereichten Referenzen soll die Qualifikation des Bieters hinsichtlich Erfahrung mit vergleichbaren Projekten ersichtlich werden. Geforderte Mindeststandards: Für die Leistungen gem. § 53ff HOAI 2013 Planung Technische Ausrüstung sind mit den Referenzen der Leistungsübersicht nachzuweisen: 1. mind. zwei Projekte aus dem Bereich Labor- oder Technikumsgebäude, mit Planen und Bauen im Bestand und/ oder mit Sanierungen im laufenden Betrieb, mit anrechenbaren TGA-Kosten ab 1.000.000 € netto; mit durchgängiger, abgeschlossener Bearbeitung der Leistungsphasen 2-8 bzw. mind. begonnener Lph 8. 2. mind. zwei Projekte mit Technischen Gasen/ Reinstgasen, Druckluft, VE-Wasser, Kältetechnik /Kaltwassererzeugung, RLT-Anlagen - für Forschung/Industrie, mit anrechenbaren Kosten ab 1.000.000 € netto; mit durchgängiger, abgeschlossener Bearbeitung der Leistungsphasen 2-8

bzw. mind. begonnener Lph 8. 3. mind. eine Referenz für einen öffentlichen Bauherren (mind. 1.000.000,- € netto anrechenbare Kosten TGA) 4. mind. ein Projekt mit positiver Würdigung des Auftraggebers im Referenzschreiben: Projekte, bei denen ein Referenzschreiben des Auftraggebers eine uneingeschränkte positive Würdigung für die Leistungen der Planung Technische Ausrüstung erkennen lässt Hinweise: Die Mindestanforderungen können sowohl mit einem oder mehreren Projekten erfüllt werden. Eine Referenz kann in mehreren Mindest- und/oder Zuschlagskriterien gewertet werden. Eine Mehrfachnennung in der Leistungsübersicht ist dafür nicht erforderlich. Entsprechende Referenzen sind unter Angabe der Projektbeschreibung, Angabe des Projekttyps, Angabe der Honorarzone, des Leistungszeitraums von Leistungsphase 2 bis Leistungsphase 8, Angaben zu den anrechenbaren TGA-Baukosten (netto), Angabe der beauftragten sowie der abgeschlossenen Leistungsphasen, Angaben zu Referenzschreiben, Nennung des Bauherren mit Ansprechpartner (inkl. Telefonnummer) in den Angebotsbogen einzutragen. Zu den auf die TGA-Gewerke bezogenen Referenzen sind jeweils zwei Zeichnungen der Lph 5 Ausführungsplanung (pdf) mitzusenden (1 Anlagenschema und 1 Technikzentralengrundriss M 1:50; zu Anlagengruppe 1 oder 2 oder 3 oder 7 oder auch beliebig untereinander kombiniert). Bei den v. g. Mindestanforderungen handelt es sich um Eignungskriterien. Werden diese im Rahmen der Abgabe des Angebotes und ggf. der Nachforderung nicht nachweislich erfüllt, erfolgt ein Ausschluss vom weiteren Vergabeverfahren.

5. Část

5.1. Část: LOT-0001

Název: Planungsleistungen TGA

Popis: Das Gebäude 9.6u besteht aus zwei Hallenbereichen und zwei Bürotrakten. Im Gebäude werden in mehrere Bauabschnitten Elektrolyse-Teststänaden verschiedener Größe errichtet. Der erste Megawatt-Elektrolyseur wurde in der größeren Haupthalle des Gebäudes innerhalb des ersten Bauabschnitts realisiert und ist im Juni 2025 in Betrieb gegangen. Bauabschnitt II behandelt einen weiteren Megawatt-Elektrolyseur, welcher in der Haupthalle geplant ist. Dieser ist nicht Bestandteil dieser Ausschreibung. Bauabschnitt I.1 ist fertiggestellt. Der Bauabschnitt I.2. als separater, unabhängiger Versuchsstand in der Vorhalle befindet sich in fortgeschrittener Planung und wird mit Beginn in 2026 realisiert. Im Rahmen des Bauabschnitts III ist nun die bauliche Infrastruktur für die Aufstellung von 19 Stück Kilowatt-Elektrolyseuren unterschiedlicher Größe, von zwei CO2-Elektrolyseuren und eines Stack-Prüfstands in den zwei Hallen des Gebäudes herzustellen. Die endgültige Platzierung der Einzelteststände ist im Rahmen der Grundlagenermittlung festzulegen. Auch eine mehrstöckige Variante ist denkbar. Für die Maßnahme ist eine baurechtliche Genehmigung erforderlich. Bei der Planung des Bauabschnittes I wurden die weiteren Elektrolyseure bereits berücksichtigt, allerdings weder geplant noch genehmigt. Auf Basis der zu erstellenden Planung ist für den III. BA eine baurechtliche Genehmigung zu erwirken. In diesem Rahmen sind die Maßnahmen der KG 400 (hier 410, 420, 430 und 470) zu planen, zu veranlassen und zu überwachen. Für den Ausblas der Produktgase (insb. Wasserstoff) über Dach ist der Ex-Schutz zu berücksichtigen. Mitwirkung und Zuarbeit zum Ex-Schutz-Konzept und Ex-Schutz-Dokument sind erforderlich. Der genaue Leistungsumfang umfasst die Leistungsphasen 1 – 3 bzw. 4/5 – 8 der HOAI 2021, §55, Leistungsbild Technische Ausrüstung. Es sollen alle in der Anlage 06d detailliert benannten Grund- und Besonderen Leistungen angeboten und ausgeführt werden. Die besonderen Leistungen sind als Pauschale anzubieten - diese sind für die gesamte Bearbeitungsdauer (Stufe 1: Lph 1-3; Stufe 2: Lph 4-8) festgesetzt und ändern sich auch nicht bei einer möglichen Veränderung der Honorarzone. Der geschätzte Gesamtauftragswert liegt bei 717.000,00 €. Beauftragungsstufen: Das Projekt wird als

Gesamtpaket für die - Leistungsphasen 1 – 3 beauftragt. Optional erfolgt mit Abschluss der Leistungsphase 3 die Beauftragung der - Leistungsphasen 4 - 8
Interní identifikátor: LOT-0001 B30/42397377

5.1.1. Účel

Charakter smlouvy: Služby
Hlavní klasifikace (cpv): 71320000 Technické projektování
Možnosti:
Popis možností: Beauftragungsstufen: Das Projekt wird als Gesamtpaket für die - Leistungsphasen 1 – 3 beauftragt. Optional erfolgt mit Abschluss der Leistungsphase 3 die Beauftragung der - Leistungsphasen 4 - 8

5.1.2. Místo plnění

Poštovní adresa: Wilhelm-Johnen-Straße
Obec: Jülich
PSČ: 52428
Nižší územní jednotka země (NUTS): Düren (DEA26)
Země: Německo

5.1.3. Odhadovaná doba trvání

Datum zahájení: 21/09/2026
Jiná doba: Neznámý

5.1.6. Obecné informace

Vyhrazená účast:
Účast není vyhrazena.
Projekt veřejných zakázek, který není financován z prostředků EU
Na zakázku se vztahuje Dohoda o vládních zakázkách: ano
Tato zakázka je vhodná i pro malé a střední podniky: ne

5.1.7. Strategické zadávání zakázek

Cíl strategického zadávání zakázek: Žádné strategické zadávání veřejných zakázek

5.1.9. Kritéria pro výběr

Zdroje výběrových kritérií: Oznámení
Kritérium: Reference na určité služby
Popis výběrového kritéria: EIGNUNGSKRITERIEN: 1.1 Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Die nachfolgenden Angaben sind erforderlich, um die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit zu belegen: (A) Berufshaftpflichtversicherung Aktueller Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung (mind. 1.5000.000 EUR für Personenschäden, mind. 1.000.000 EUR für sonstige Schäden). Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung mindestens das Zweifache der Versicherungssumme beträgt, d. h. die Versicherung muss bestätigen, dass für den Fall, dass bei dem Bieter mehrere Versicherungsfälle in einem Jahr eintreten (z. B. aus anderen Verträgen mit anderen Auftraggebern), die Obergrenze für die Zahlungsverpflichtung der Versicherung bei mindestens dem Zweifachen der obenstehenden Versicherungssummen liegt. Besteht eine Berufshaftpflichtversicherung mit niedrigeren als den o. a. Deckungssummen, ist die Vorlage einer schriftlichen Bestätigung der Versicherung des Bieters, die Berufshaftpflicht im Auftragsfall auf die geforderten Höhen anzuheben erforderlich. Der Auftraggeber behält sich vor, die Höhe der oben geforderten Mindestdeckungssummen im weiteren Verfahren zum Gegenstand der Verhandlungen zu erklären. In diesem Zusammenhang erklärt der Bieter insofern seine Bereitschaft sowohl zur Anpassung auf die oben geforderten

Mindestdeckungssummen als auch im Bedarfsfall zur Erhöhung der oben geforderten Mindestdeckungssummen. Der Nachweis muss gültig sein und nicht älter als 12 Monate (Stichtag ist der Tag des Eröffnungstermins). Versicherungsnachweise bei Bietergemeinschaften müssen von jedem Mitglied einzeln und jeweils in voller Deckungshöhe nachgewiesen werden. (B) Gesamtumsatz Der jährliche Gesamtumsatz für Leistungen gem. § 53ff HOAI Technische Ausrüstung muss mindestens 1.750.000 EUR (netto) im Durchschnitt der letzten drei Jahre (2023/2024/2025) erreichen. Sofern in Bietergemeinschaft bzw. mit Unterbeauftragungen angeboten wird, muss die Jahresgesamtsumme aller Bieter der Gemeinschaft bzw. inkl. der Unterauftragnehmer in den jeweiligen Leistungsbereichen zusammen den genannten Mindestwert erreichen. In der Erklärung sind die Umsatzzahlen jeweils pro Mitglied der Bietergemeinschaft oder Unterbeauftragung einzeln anzugeben. 1.2 Fachliche Leistungsfähigkeit Die nachfolgenden Angaben sind erforderlich, um die erforderliche technische Leistungsfähigkeit des Bieters zu belegen. (A) Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung gem. §46 (1) VgV: Ingenieure/-innen gem. § 75 (2) VgV für die Leistungen Technische Ausrüstung gem. § 53 HOAI (HLS, Sondermedien) (C) Erklärung der Beschäftigtenzahl in den letzten 3 Jahren (2023/2024/2025) (§ 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV): Geforderte Mindeststandards: Für die Leistungen gem. § 53 HOAI 2013 Technische Ausrüstung Anlagengruppen 1+2+3+7 sind mind. 5 Personen (Inhaber/Mitarbeiter) mit berufsqualifizierendem Hochschulabschluss im Bereich Ingenieur im Durchschnitt der letzten 3 Jahre (2023, 2024, 2025) nachzuweisen. Bietergemeinschaften können diese Anforderung gemeinsam erfüllen. (C) Liste der wesentlichen in den letzten 10 Jahren (Stichtag: 1.1.2016) erbrachten Leistungen (§ 46 (3) 1. VgV). (vgl. Angebotsbogen/ Leistungsübersicht) Die Projekte müssen innerhalb der vergangenen zehn Jahre (Stichtag 1.1.2016) bearbeitet worden sein, wobei die Leistungsphase 8 bei Angebotsabgabe begonnen haben muss. Aus den eingereichten Referenzen soll die Qualifikation des Bieters hinsichtlich Erfahrung mit vergleichbaren Projekten ersichtlich werden. Geforderte Mindeststandards: Für die Leistungen gem. § 53ff HOAI 2013 Planung Technische Ausrüstung sind mit den Referenzen der Leistungsübersicht nachzuweisen: 1. mind. zwei Projekte aus dem Bereich Labor- oder Technikumsgebäude, mit Planen und Bauen im Bestand und/ oder mit Sanierungen im laufenden Betrieb, mit anrechenbaren TGA-Kosten ab 1.000.000 € netto; mit durchgängiger, abgeschlossener Bearbeitung der Leistungsphasen 2-8 bzw. mind. begonnener Lph 8. 2. mind. zwei Projekte mit Technischen Gasen/ Reinstgasen, Druckluft, VE-Wasser, Kältetechnik /Kaltwassererzeugung, RLT-Anlagen - für Forschung/Industrie, mit anrechenbaren Kosten ab 1.000.000 € netto; mit durchgängiger, abgeschlossener Bearbeitung der Leistungsphasen 2-8 bzw. mind. begonnener Lph 8. 3. mind. eine Referenz für einen öffentlichen Bauherren (mind. 1.000.000,- € netto anrechenbare Kosten TGA) 4. mind. ein Projekt mit positiver Würdigung des Auftraggebers im Referenzschreiben: Projekte, bei denen ein Referenzschreiben des Auftraggebers eine uneingeschränkte positive Würdigung für die Leistungen der Planung Technische Ausrüstung erkennen lässt Hinweise: Die Mindestanforderungen können sowohl mit einem oder mehreren Projekten erfüllt werden. Eine Referenz kann in mehreren Mindest- und/oder Zuschlagskriterien gewertet werden. Eine Mehrfachnennung in der Leistungsübersicht ist dafür nicht erforderlich. Entsprechende Referenzen sind unter Angabe der Projektbeschreibung, Angabe des Projekttyps, Angabe der Honorarzone, des Leistungszeitraums von Leistungsphase 2 bis Leistungsphase 8, Angaben zu den anrechenbaren TGA-Baukosten (netto), Angabe der beauftragten sowie der abgeschlossenen Leistungsphasen, Angaben zu Referenzschreiben, Nennung des Bauherren mit Ansprechpartner (inkl. Telefonnummer) in den Angebotsbogen einzutragen. Zu den auf die TGA-Gewerke bezogenen Referenzen sind jeweils zwei Zeichnungen der Lph 5 Ausführungsplanung (pdf) mitzusenden (1 Anlagenschema und 1 Technikzentralengrundriss M 1:50; zu Anlagengruppe 1 oder 2 oder 3 oder 7 oder auch beliebig untereinander

kombiniert). Bei den v. g. Mindestanforderungen handelt es sich um Eignungskriterien. Werden diese im Rahmen der Abgabe des Angebotes und ggf. der Nachforderung nicht nachweislich erfüllt, erfolgt ein Ausschluss vom weiteren Vergabeverfahren.

Kritérium: Reference na určité služby
Popis výběrového kritéria: Mit dem Angebot sind folgende Unterlagen abzugeben: 1. Angebotserklärung 2. Angebotsbogen 3. Unterschriebene Eigenerklärung (Formblatt 124 LD) 4. Vollständiges Honorarangebot (Anlage 10), ggf. weitere Unterlagen zur Erläuterung 5. Nachweis Eignungskriterien zu den Refrenzen 6. Unterschriebener Planervertrag Für die Nachforderung fehlender Unterlagen werden wir eine Frist von maximal 3 Werktagen gewähren.

5.1.10. Kritéria pro zadání

Kritérium:
Typ: Cena
Popis: ZUSCHLAGSKRITERIEN 1. Angebotspreis (55%) 2. Projekte vergleichbarer Bauaufgabe und vergleichbarem Leistungsbild Projekte Projekte aus dem Bereich Labor- oder Technikumsgebäude, mit Planen und Bauen im Bestand und/oder mit Sanierungen im laufenden Betrieb, mit anrechen-baren TGA-Kosten ab 1.000.000 € netto; mit durchgängiger, abgeschlossener Bearbeitung der Leistungsphasen 2-8 bzw. mind. begonnener Lph 8. (12,5%) 3 Projekte = 2 Punkte, 4 Projekte = 4 Punkte, 5 und mehr Projekte = 6 Punkte (max. 6 Punkte) 3. Projekte mit Technischen Gasen/Reinstgasen, Druckluft, VE-Wasser, Kältetech-nik /Kaltwassererzeugung, RLT-Anlagen - für Forschung/Industrie, mit anrechenbaren TGA-Kosten ab 1.000.000 € netto; mit durchgängiger, abgeschlossener Bearbeitung der Leistungsphasen 2-8 bzw. mind. begonnener Lph 8; je Projekt mit 1 Anlagenschema und 1 Zentralengrundriss Lph 5. (12,5%) 3 Projekte = 2 Punkte, 4 Projekte = 4 Punkte, 5 und mehr Projekte = 6 Punkte (max. 6 Punkte) fehlendes Schema oder fehlender Technikzentralengrundriss oder nicht Stand der Ausführungsplanung führen je Projekt und je Zeichnung zu 0,25 Punkten Abzug (max. minus 0,5 Punkte/Projekt) 4. Projekte vergleichbarer Auftraggeber Projekte für einen öffentlichen Bauherren (mindestens 1.000.000,- € netto anrechenbare TGA-Kosten). (10,0%) 2 Projekte = 0,5 Punkte 3 Projekte = 1,5 Punkte, 4 und mehr Projekte = 3 Punkte (max. 3 Punkte) 5. Projekte mit positiver Würdigung des Auftraggebers im Referenzschreiben Projekte, bei denen ein Referenzschreiben des Auftraggebers eine uneingeschränkte positive Würdigung für die Öleistungen der Planung Technische Ausrüstung erkennen lässt. (10,0%) 2 Projekte = 1 Punkt, 3 Projekte = 2 Punkte, 4 Projekte und mehr Projekte = 4 Punkte (max. 4 Punkte) Zuschlagskriterien: - 45 % Referenzen/ Qualifikation - 55 % Honorarangebot gemäß Bewertungsmatrix (Anlage 11)

5.1.11. Zadávací dokumentace

Jazyky, v nichž je oficiálně k dispozici zadávací dokumentace: němčina
Adresa zadávací dokumentace: https://www.subreport.de/E67219448

5.1.12. Podmínky zadávání zakázek

Podmínky podání:
Elektronické podání: Požadována
Adresa pro podání: https://www.subreport.de/E67219448
Jazyky, v nichž lze podávat nabídky nebo žádosti o účast: němčina
Elektronický katalog: Nepovolena
Varianty: Nepovolena
Uchazeči mohou podat více než jednu nabídku: Nepovolena

Lhůta pro doručení nabídek: 14/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00) východoevropský čas, středoevropský letní čas
Doba, po kterou musí nabídka zůstat platná: 49 Dny
Informace, které lze doplnit po uplynutí lhůty pro předkládání návrhů:
Podle uvážení kupujícího mohou být všechny chybějící dokumenty týkající se uchazeče předloženy později.
Další informace: Mit dem Angebot sind folgende Unterlagen abzugeben: 1. Angebotserklärung 2. Vollständiges Honorarangebot (Anlage 10), ggf. weitere Unterlagen zur Erläuterung 3. Nachweis Eignungskriterien gem. 10. in Form einer Präsentationsmappe (digital) 4. Unterschriebene Eigenerklärung (Formblatt 124 LD) 5. Unterschriebener Planervertrag Für die Nachforderung fehlender Unterlagen werden wir eine Frist von maximal 3 Werktagen gewähren.
Informace o veřejném otvírání nabídek:
Datum otevření: 14/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00) východoevropský čas, středoevropský letní čas
Smluvní podmínky:
Plnění zakázky musí být provedeno v rámci programů chráněného zaměstnání: Ne
Elektronická fakturace: Požadována
Bude použito elektronické objednávání: ano
Bude použita elektronická platba: ano

5.1.15. Techniky

Rámcová dohoda:
Žádná rámcová dohoda
Informace o dynamickém nákupním systému:
Žádný dynamický nákupní systém

5.1.16. Další informace, mediace a přezkum

Organizace příslušná pro mediační řízení: Forschungszentrum Jülich GmbH -Team Bau- - Einkauf und Materialwirtschaft
Organizace příslušná pro přezkum: Vergabekammer des Bundes
Organizace poskytující další informace o podání návrhů na přezkum: Forschungszentrum Jülich GmbH -Team Bau-

8. Organizace

8.1. ORG-0001

Oficiální název: Forschungszentrum Jülich GmbH -Team Bau-
Registrační číslo: 992-03005FZJ-26
Poštovní adresa: Wilhelm-Johnen-Str.
Obec: Jülich
PSČ: 52425
Nižší územní jednotka země (NUTS): Düren (DEA26)
Země: Německo
E-mail: vergabe-bau@fz-juelich.de
Telefon: 02461 6185374
Internetová adresa: http://www.fz-juelich.de
Další kontaktní místa:
Oficiální název: Einkauf und Materialwirtschaft
Poštovní adresa: Wilhelm-Johnen-Straße

Obec: Jülich
PSČ: 52428
Nižší územní jednotka země (NUTS): Düren (DEA26)
Země: Německo
E-mail: vergabe-bau@fz-juelich.de
Úlohy této organizace:
Kupující
Organizace poskytující další informace o podání návrhů na přezkum
Organizace příslušná pro mediační řízení

8.1. ORG-0002
Oficiální název: Vergabekammer des Bundes
Registrační číslo: 0228-9499-0
Odbor: Vergabekammer
Poštovní adresa: Kaiser-Friedrich-Straße 16
Obec: Bonn
PSČ: 53113
Nižší územní jednotka země (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Země: Německo
E-mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: 0228-94990
Úlohy této organizace:
Organizace příslušná pro přezkum

8.1. ORG-0003
Oficiální název: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrační číslo: 0204:994-DOEVD-83
Obec: Bonn
PSČ: 53119
Nižší územní jednotka země (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Země: Německo
E-mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Úlohy této organizace:
TED eSender

Oznámení - informace

Identifikátor oznámení/verze: f07827ed-51bf-4995-a745-356859e824c8 - 01
Druh formuláře: Zadávání
Typ oznámení: Oznámení o zahájení zadávacího nebo koncesního řízení – standardní režim
Podtyp oznámení: 16
Datum odeslání oznámení: 08/06/2026 13:35:34 (UTC+02:00) východoevropský čas, středoevropský letní čas
Jazyky, v nichž je toto oznámení oficiálně k dispozici: němčina
Číslo zveřejnění oznámení: 398081-2026
Číslo vydání v řadě S Úř. věst.: 110/2026
Datum zveřejnění: 10/06/2026